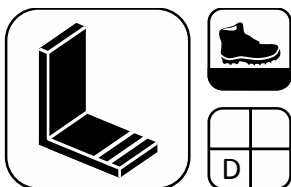


Wecryl Dachabdichtungssystem



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Dachabdichtungssystem, auf Basis hochwertiger WestWood PMMA-Harze, ist speziell für langlebige Flachdachabdichtungen nicht genutzter Dächer geeignet.

Seine flüssige Verarbeitung ermöglicht eine nahtlose Abdichtung, in die selbst die komplexesten Dachdurchbrüche dauerhaft dicht eingebunden werden können. Dazu ist es extrem witterungsbeständig, rissüberbrückend, tieftemperaturflexibel und seine Oberfläche kann bei Bedarf farblich frei gestaltet werden.

Eigenschaften und Vorteile

- nahtlose Abdichtung mit Vliesarmierung
- nahtlose Einbindung und sichere Abdichtung der komplexesten Anschlussformen aufgrund der flüssigen Verarbeitung
- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- lösemittelfrei
- europaweite Zulassung als Dachabdichtung mit CE-Kennzeichnung (ETA)
- wurzelfest nach FLL
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-1, -5 mit der Klassifizierung B_{ROOF}(t1) und E
- harte Bedachung im Sinne der Landesbauordnungen

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Dachabdichtungssystem wird zur Erstellung dauerhaft funktionsfähiger Abdichtung von nicht genutzten Flachdächern im Neubau und der Sanierung eingesetzt. Ob für Wohn-, Büro-, Industriegebäude oder Garagen, ist es immer dort von Vorteil, wo langlebige, sichere Abdichtungen gewünscht sind.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C durchgeführt werden. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Grundierungsebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 276	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 276 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wethan 509	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 713	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

Wecryl Dachabdichtungssystem

Abdichtungsebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl R 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20
Nutzebene			
Wecryl 288	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Grundierungseben	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 110	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,7
Wecryl 276	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 276 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
Wethan 509	0,03 – 0,05	-	-
WMP 713	ca. 0,18	-	-

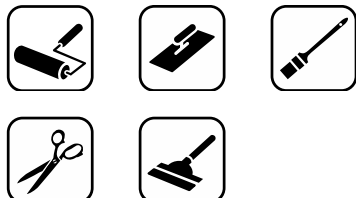
Abdichtungsebene	Abdichtung	Deckschicht	
Wecryl R 230/-thix	mind. 2,5	mind. 1,5	
Wecryl R 230 TT	mind. 2,5	mind. 1,5	
Weplus Vlies	ca. 1,05 m ² /m ²	-	
Nutzebene	Untergrund glatt	abgesandet	
Wecryl 288	ca. 0,6	ca. 0,6 - 0,8	

	Trockenzeit (temperaturabhängig)			
	30 °C	20 °C	10 °C	+3 °C
Wethan 509	1-2 Std.	1,5-3 Std.	2-4 Std.	3-6 Std.
WMP 713	mind. 1 Std.	mind. 2 Std.	mind. 3 Std.	mind. 4 Std.

	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 110	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 276	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 276 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl R 230/-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 288	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.
	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 3 °C)			
Wecryl R 230 TT	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.

Wecryl Dachabdichtungssystem

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 276	Fellroller
Wecryl 276 K	Glättkelle
Wethan 509	Pinzel
WMP 713	Finishroller
Wecryl R 230/-thix	Fellroller
Wecryl R 230 TT	Fellroller
Weplus Vlies	Schere
Wecryl 288	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Primerwahl ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 276 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 276 K – Grundierung / Kratzspachtelung für starksaugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wethan 509 – Grundierung für TPO / FPO Dachbahnen

Die Grundierung wird mit einem Pinzel auf den vorbereiteten Untergrund dünn aufgetragen.

Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinzel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Wecryl Dachabdichtungssystem

WMP 713 – Grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negativ Gefälle mit Wecryl Spachtel, WecrylS 233 oder Wecryl Mörtel 242 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das Weplus Vlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Eine evtl. vorgesehene Versiegelung muss oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Wecryl Fugenabdichtungssystem und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Flächenabdichtung

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

Die Erstellung der Flächenabdichtung erfolgt analog der Detailabdichtung und wird dementsprechend mit mind. 5 cm Vliesüberlappung an die Detailabdichtung angeschlossen.

Deckschicht (Optional)

Wecryl R 230/-thix/-TT – Abdichtung

In Bereichen mit erhöhter chemischer Belastung oder für Laufwege (z. B. für Wartungsarbeiten) wird nach Aushärtung der Abdichtung eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgetragen (mind. 1,50 kg/m²).

Versiegelung (Optional)

Wecryl 288 – Finish

Zur Steigerung der Schmutzabweisung oder zur optischen Gestaltung

Wecryl Dachabdichtungssystem

(farbliche Flächen, Markierungen, Muster, Schriftzüge) kann Wecryl 288 verwendet werden.

Nach Härtung der Abdichtung, bzw. Deckschicht, wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Erhöhung der Rutschfestigkeit (Optional)

Eine Erhöhung der Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen von feuergetrocknetem Quarzsand erreicht. Der Sand kann entweder in die noch frische Deckschicht oder das frische Finish eingestreut werden (Rutschhemmung bis R 12).

Nach Erhärtung des Materials, wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Fellroller flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik, kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden. Je nach Korngröße der Abstreuerung liegt der Finish Verbrauch bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m².

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 288 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Das Finish ermöglicht auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien bieten sich weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen.

Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

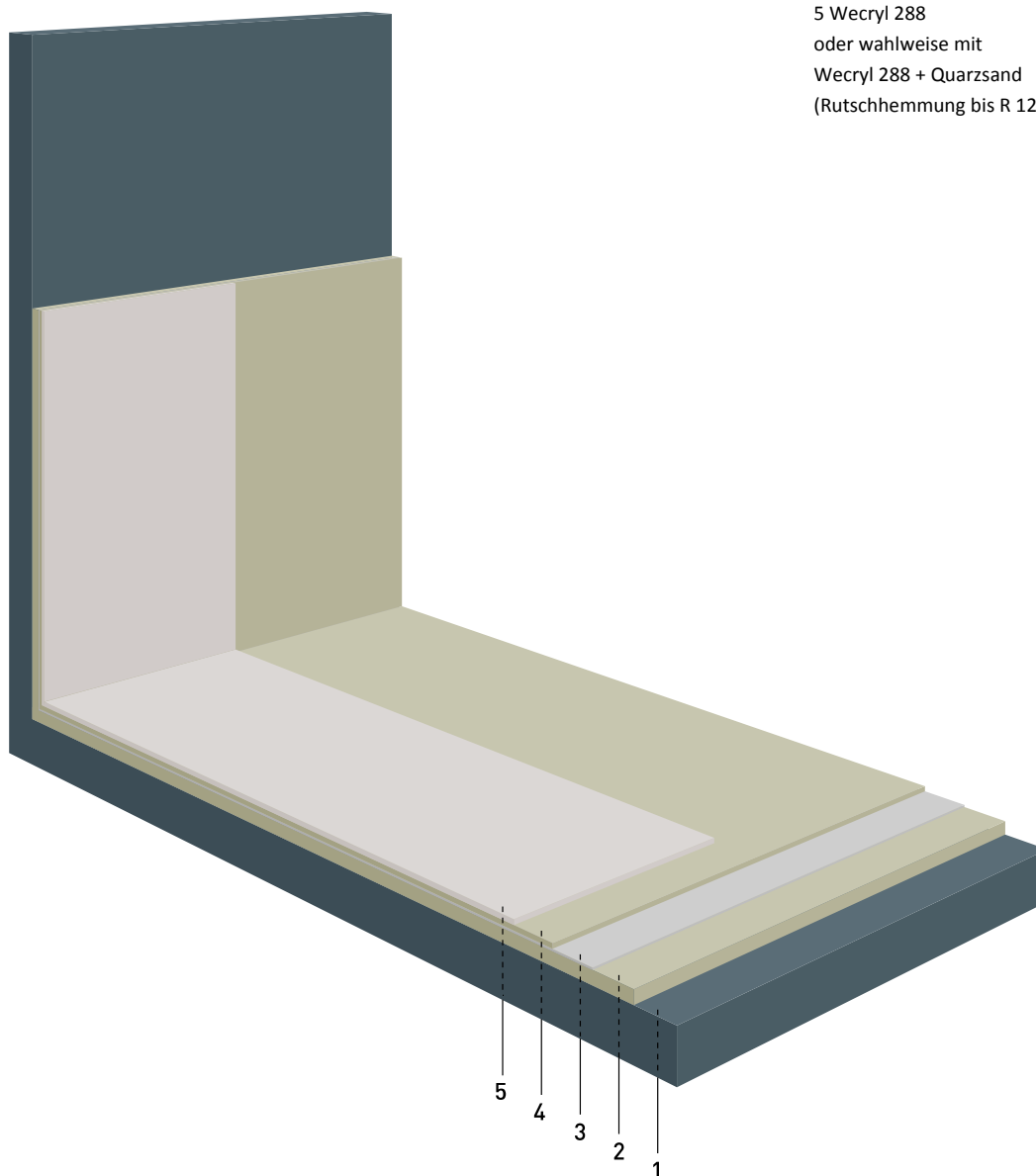
Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand 24.10.2017

Wecryl Dachabdichtungssystem



Untergrund

1 hier: Bitumenbahn, nicht saugend, gereinigt

Grundierungsebene

auf Bitumenbahn keine erforderlich

Abdichtungsebene

2 Wecryl R 230/-thix

3 Weplus Vlies

4 Wecryl R 230/-thix

Nutzebene (optional)

5 Wecryl 288

oder wahlweise mit

Wecryl 288 + Quarzsand

(Rutschhemmung bis R 12)